Tarifpolitik stärken – Soziale Gerechtigkeit für die Beschäftigten der Polizei sichern

Tarifpolitische Grundsätze der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)

Tarifbeschäftigte in der Polizei leisten einen unverzichtbaren Beitrag bei der Gewährleistung und Durchführung polizeilicher Aufgaben für die Innere Sicherheit in Deutschland und Europa. Sie haben Anspruch auf Anerkennung, soziale Sicherheit, gerechte Einkommen und gute Arbeitsbedingungen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) bekennt sich zu einer Tarifpolitik für den öffentlichen Dienst, die den besonderen Belangen der Tarifbeschäftigten in der Polizei Rechnung trägt. Als Mitglied in der dbb tarifunion des Deutschen Beamtenbundes vertritt die DPolG die Interessen der Tarifbeschäftigten der Polizei in der starken Gemeinschaft der Fachgewerkschaften des Öffentlichen Dienstes.

Sie tritt ein für

> Erhalt der Tarifautonomie

Die Qualität des Öffentlichen Dienstes darf nicht Opfer der Haushaltspolitik werden. Tarifpolitik muss in der Hand der Tarifpartner bleiben.

Fortführung des Flächentarifvertrages

Der Flächentarifvertrag sichert bei gleichwertiger Leistung gerechte Bezahlung, betrieblichen Frieden, Planungssicherheit und konkurrenzfreie Infrastruktur. Er sichert die gleichwertige Grundversorgung aller Bürgerinnen und Bürger.

> Spezielle Tätigkeitsmerkmale der Polizei

Polizeispezifische Tätigkeitsmerkmale müssen in der zu schaffenden Entgeltordnung ausdrücklich genannt und mit entsprechenden Bezahlungselementen unterlegt sein. Damit sichern wir angemessene Einkommen, die den besonderen Belastungen, Fähigkeiten und Erfahrungen der Tarifbeschäftigten in der Polizei Rechnung trägt.

> Vereinfachung des Tarifrechts

Wir wollen eine Straffung, Vereinfachung und Transparenz des öffentlichen Tarifrechts. Dies darf nicht zum Abbau tarifrechtlicher Rechte führen.

Einkommen leistungsgerecht ausgestalten

Die DPolG bekennt sich zu einer in Ost und West einheitlichen und transparenten Bezahlungsstruktur. Leistungsorientierte Bezahlungselemente darf es nur in einem von den Tarifpartnern sorgfältig ausgehandelten und in der Belegschaft akzeptierten Verteilungssystem geben.

> Flexible Arbeitszeiten

Beschäftigungspolitische Gründe, betriebliche Belange und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf machen eine flexible Arbeitszeitgestaltung erforderlich. Die Arbeitszeitsouveränität der Beschäftigten ist dabei unbedingt zu berücksichtigen.

> Ausbau beruflicher Qualifizierungsmaßnahmen

Die Zukunft des Öffentlichen Dienstes hängt von der Qualität seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Deshalb fordern wir die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zum Ausbau und zur Gewährleistung des Anspruchs auf Qualifizierung.

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) fordert eine weitgehend bundeseinheitliche Ausgestaltung der Entgeltordnung bei Bund, Ländern und Kommunen. Vorrangiges Ziel ist es, flächendeckend gleichwertige öffentliche Dienstleistungen zu ermöglichen.